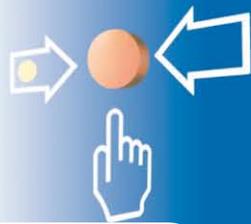


Optisch-Thermischer Melder FI700/OT



- **ADM-Loop-Technik mit Labor Strauss/700-Protokoll**
- **Kombiniert optische Messeinheit und Differenz-Temperatur-Melder**
- **4 Empfindlichkeitsstufen der Rauchmeldeeinheit**
- **Staubschutz und Insektenschutzgitter**
- **Bis zu 240 Geräte pro Loop**
- **Funktionsprüfung mittels Testmagnet, Prüfgas, Thermomelder-Prüfgerät**



Beschreibung

Der adressierbare Multimelder FI700/OT arbeitet sowohl nach dem optischen Streulichtprinzip als auch mit einer getrennten Detektionseinheit nach dem Wärmeprinzip gemäß EN 54-5 Klasse A1R. Durch den modernen Aufbau beider Messsysteme sowie die Auswertung beider Parameter durch einen definierten Algorithmus wird eine verlässliche Bewertung der Brandkenngößen ermöglicht und die Unempfindlichkeit gegen Fehlalarme verbessert. Der Melder ist daher für den Einsatz in einem breiten Anwendungsfeld der Branderkennung geeignet.

Zur Vermeidung von Fehlalarmen ist der Melder mit Hilfe eines doppelten Staubabscheiders wirkungsvoll gegen Verschmutzung und Umgebungslicht geschützt. Ein Insektenschutzgitter verhindert das Eindringen von Insekten in die Messkammer.

Durch intelligente Auswerte-Algorithmen wird der Einfluss der Verschmutzung des optischen Messsystems kompensiert. Damit wird die Ansprech-Empfindlichkeit des Melders über eine lange Zeit konstant gehalten – eine weitere wirkungsvolle Maßnahme zur Vermeidung von Fehlalarmen.

Die ADM-Loop-Technik mit Labor Strauss/700-Protokoll schafft eine permanente Kommunikation zwischen der Brandmelderzentrale und dem Melder. Dadurch wird eine periodische Funktionskontrolle des Melders gewährleistet.

Bis zu 240 Loop-Elemente können an einem Labor Strauss/700-Loop adressiert werden. Dadurch können umfangreiche Brandmeldeanlagen mit einem minimalen Verkabelungsaufwand aufgebaut werden. Eine der vier Empfindlichkeitsstufen der Rauchmelde-

einheit kann in der Parametrierung der Zentrale ausgewählt werden, wodurch die einfache Anpassung des Melders an die jeweilige Anwendung ermöglicht wird. Ein rein thermischer Betrieb ist ebenfalls möglich.

Die zweifarbige LED-Anzeige, die sich oben auf dem Melder befindet, ist aus allen Richtungen sichtbar und erleichtert somit die Identifikation des alarmgebenden Melders. Der Alarmzustand wird in rot und der Prüfzustand in grün angezeigt.

Weiters ist ein Ausgang für den Anschluss eines optionalen Parallelindikators vorhanden.

Ein integrierter Dual-Isolator trennt den Loop im Kurzschlussfall. Dadurch wird die ungestörte Kommunikation mit den Loop-Elementen außerhalb des gestörten Loop-Abschnitts gewährleistet.

Die Melderadresse wird mit der handlichen Programmierereinheit FI700/PU im Bereich von 1 bis 240 eingestellt. Zusätzlich können mit der Programmierereinheit mehrere Parameter, wie Verschmutzungsgrad der optischen Messkammer, erwarteter Messwert oder Produktionsdatum ausgelesen werden. Alternativ dazu kann – in Verbindung mit einer kompatiblen Brandmelderzentrale – eine AUTO-Adressierung des Melders durchgeführt werden.

Die Funktion des Melders kann mit Hilfe eines Testmagneten, mit Prüfgas oder mit einem Prüfgerät für thermische Melder getestet werden.

Für die schnelle und einfache Montage sind verschiedene Sockelausführungen verfügbar. Alle Sockel sind mit einer mechanischen Diebstahlsicherung ausgerüstet.



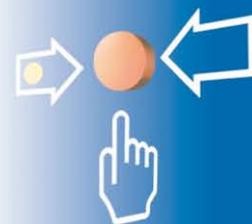
0832-CPD-1067

Mehr Erfahrung. Mit Sicherheit.



Technische Daten

Betriebsspannung	Versorgung durch die Loop-Spannung
Stromaufnahme bei 24V	typ. 90µA (normale Kommunikation)
Stromaufnahme LED (Alarmzustand)	typ. 6mA
Empfindlichkeit optische Einheit	
Stufe 1	2,0%/m
Stufe 2	2,7%/m
Stufe 3	3,3%/m
Stufe 4	4,0%/m
Alarmtemperatur	+58°C (Klasse A1R)
Anwendungstemperatur	max. +50°C
Umgebungstemperatur	-30°C bis +70°C (ohne Vereisung)
Luftfeuchtigkeit relativ	5 – 95% (ohne Betauung)
Abmessungen Ø × H (ohne Sockel)	106 × 46 (mm)
Farbe	weiß
Gewicht	90g
Zulassungen	VdS G209213 0832-CPD-1067
Artikelnummer	241081
Bestellbezeichnung	Meldereinsatz/700/OT FI700/OT



Mehr Erfahrung. Mit Sicherheit.

LST